

Diese Seite drucken Bilder ein-/ausblenden

# Neuburger Rundschau

[Startseite](#) [Lokales \(Neuburg\)](#) [Lokalsport](#) [Eine Reise, die sich lohnt](#)

10. Mai 2017 00:03 Uhr

SCHWIMMEN

## Eine Reise, die sich lohnt

**Bei den internationalen deutschen Masters-Meisterschaften im hessischen Wetzlar holen die Aktiven des TSV Neuburg 14 Medaillen. Vor allem in den Staffel-Wettbewerben lehrt man der Konkurrenz das Fürchten** *Von Bettina Schiele*



Eine starke Masters-Truppe: (Von links) Trainerin Petra Rebele, Mario Großheim, Andrea Wörle, René Rebele, Samantha Rebele, Christian Rebele, Bettina Schiele, Markus Wolf und Katharina Feyrer.

Foto: Bettina Schiele

Mit 14 Medaillen kehrten die Masterschwimmer des TSV Neuburg von den internationalen deutschen Meisterschaften in Wetzlar zurück. Parallel zum stattfindenden Nachwuchswettkampf in Rain reisten neun Aktive nach Hessen und verbrachten zwei Wettkampftage im dortigen Europabad. Bei dieser hochkarätigen Veranstaltung traten 229 Vereine mit ihren 627 Aktiven aus Deutschland an und sorgten für 1031 Einzel- und 89 Staffelformate. Zudem kamen noch sieben Gastvereine aus Schweiz, Österreich und Schottland. Das Neuburger Team erreichte einen zweiten und vier dritte Plätze. Zudem gab es drei neue Vereinsrekorde.

Der erste Wettkampftag war für die Neuburger ein erfolgreicher Teamtag: Es fanden die Staffelformate über 4 x 200 m Brust und 4 x 200 m Freistil statt, bei denen jeweils eine weibliche und männliche Staffel des TSV Neuburg gemeldet

wurde. In der Wertung Gruppe B (100 bis 119 Jahre) erkämpften sich Andrea Wörle, Samantha Rebele, Katharina Feyrer und Bettina Schiele in den beiden Disziplinen Freistil und Brust jeweils den dritten Rang. In der Bruststaffel gelang es den vier Neuburgerinnen sogar, einen neuen Vereinsrekord in der Zeit von 13.13,03 Minuten aufzustellen.

Bei den Männern trat das Neuburger Quartett, bestehend aus Christian Rebele, René Rebele, Mario Großheim und Markus Wolf, bei beiden Staffel-Entscheidungen an. Über 4 x 400 m Freistil kam Schlusschwimmer Mario Großheim als Sechster ins Ziel. Bei der 4 x 200 m Brust-Strecke triumphierten die Neuburger und zeigten ein weiteres Mal, wie stark das Team in ihrer Paradedisziplin ist. Mit einer Zeit von 12.50,45 Minuten taten sie es den Frauen gleich und stellten einen neuen Vereinsrekord auf. Dieser wurde zudem mit einem tollen zweiten Platz belohnt.

Am zweiten Wettkampftag standen vor allem wichtige Einzel-Entscheidungen für den TSV Neuburg auf dem Programm. Als Erste sprang Samantha Rebele (AK 20) ins Wettkampfbecken. Über die 400 m Freistil verbesserte sie ihren bestehenden Vereinsrekord mit einer Zeit von 5.18,23 Minuten und belegte damit den achten Platz in ihrer Altersklasse. Am Nachmittag sorgte Rebele für ein weiteres spannendes Rennen. Über 200 m Brust kämpfte sie bis zum Schluss und schwamm nur knapp am Stockerl vorbei. In 2.59,73 Minuten landete sie schließlich auf dem vierten Platz.

René Rebele (AK 30) trat als erfolgreichster Schwimmer des TSV Neuburg die lange Heimreise aus Wetzlar an. Über die Strecken 200 m Schmetterling und 200 m Brust stand er jeweils auf dem Stockerl und ließ sich als Dritter in seiner Altersklasse feiern. Zudem schaffte er es, bei beiden Disziplinen mit der exakt gleichen Zeit von 2.43,96 Minuten im Ziel anzuschlagen.

Für die Schwimmer Christian Rebele (AK 50), Andrea Wörle (AK 40) und Bettina Schiele (AK 25) stand an diesem Wettkampftag das Rennen über die 200 m Brust im Vordergrund. Für die im August anstehende Weltmeisterschaft in Budapest war dies ein gelungener Einstieg für das Trio über die lange 50 m-Bahn. Rebele wurde Vierzehnter mit einer Zeit von 3.28,40 Minuten. Wörle erschwamm sich den achten Platz (3.22,02 Minuten), während Schiele in 3.24,22 Minuten auf Rang neun anslug.

## Mehr zum Thema

---

Schwimmen [Rene Rebele überragt](#)

Schwimmen [Ein „Goldhamster“ namens Andrea Wörle](#)

Schwimmen [Delfine für die Goldfische](#)

[25 Medaillen für Neuburg](#)